

18.01.2023 um 17:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Johanna Fröhlich,

Evangelische Pfarrerin, Gießen

Das Schlüssel-C des Glaubens

Wer Klavier spielt, lernt am Anfang, wie man sich am besten orientiert bei den vielen Tasten. Meine Klavierlehrerin hat es mir so beigebracht: „Orientiere Dich immer am Schlüssel-C!“ Das ist die Taste für den Ton C. Sie liegt in der Nähe des Schlüssellochs vom Klavier. „Wenn Du bei diesem Ton startest, findest Du Dich zurecht und findest alle Töne.“ Noch heute lege ich meinen rechten Daumen auf das Schlüssel-C, wenn ich mich ans Klavier setze.

Sorgen ums Geld

Auch in anderen Lebensfragen brauche ich einen festen Ausgangspunkt, der mich orientiert. Gerade jetzt finde ich die Sorge ums Geld herausfordernd: Wie kann ich in Zeiten hoher Inflation und steigender Heizkosten gut für mich sorgen und dabei nicht nur an mich denken? Es ist Zeit zum Sparen. Aber was spare ich ein: Nur Strom und Essen oder auch Spenden und Geschenke? Spare ich an dem, was ich anderen gebe oder nur bei mir? Wo ist der erste Ton für dieses Lebenslied?

Das Schlüssel-C für Lebensfragen: Christus - Vorbild und Orientierung

Ich habe dieses Schlüssel-C für viele Lebens-Fragen gefunden: Es beginnt auch mit einem ‚C‘ und gibt mir Orientierung: Christus ist mein Schlüssel-C. Jesus Christus ist für mich Vorbild und Orientierung. Und ich frage mich, was Jesus Christus mir zur Sorge ums Geld in diesem Winter raten würde. Vielleicht das: Achte gut auf Dich. Aber Sorge dich nicht nur darum, ob das Geld reicht. Schau zuerst auf das, was Du alles geschenkt bekommst. Dann wirst Du erleben, wie Dir zufällt, was Du brauchst. Setz ein, was Du hast. Und denk‘ dabei auch an andere. Gib von dem ab,

was Du hast, und dein Leben wird reicher sein.

Dieser Ton ist ein guter Ausgangspunkt für viele Fragen meines Lebens: Der Ton von Jesus Christus klingt nach Güte und Zuversicht. Daran kann ich mich gut orientieren. Am Schlüssel-C des Glaubens.